

WEITERBILDUNG FÜR CRV-MITARBEITER

Das diesjährige CRV-Teammeeting fand Mitte Mai im Wunderland in Kalkar statt. Der niemals in Betrieb gegangene Atommeiler eignete sich hervorragend als Tagungsstätte. Die Nähe zur niederländischen Grenze machte Exkursionen und den Austausch der dortigen Kollegen einfach.



Die erste Fachexkursion führte zum nahegelegenen Betrieb von Andrea und Andreas Peters. Andrea ist bereits vielen Landwirten bekannt, da sie als Referentin auf der letztjährigen Roadshow ihren Betrieb sowie die erfolgreiche Zusammenarbeit mit CRV vorstellte. Neben einem Betriebsrundgang erwartete die CRV-Mitarbeiter drei Workshops. Im ersten stellte Produktmanager Bernhard Heitzer den Prototypen des betriebsindividuellen Analysetools für Effizienz und Gesundheit vor, während Verkaufsberater Klaus Willing Töchter bekannter CRV Bullen präsentierte, wie Nilson, Danno und G-Force. Im zweiten Workshop ging es rund um das Thema FertiPlan. Hier zeigte die Tierärztin und CRV-FertiPlanerin Anna Bruhn an verschiedenen Tieren, wie FertiPlan dem Milchviehalter zu einer besseren Herdenfruchtbarkeit hilft. Im letzten Workshop

drehte sich alles um Fütterung und Fruchtbarkeit. Hier zeigte CRV-FertiPlaner Frans Heesink der Gruppe, wie eine optimale Fütterung aussehen soll, um die Herdenfruchtbarkeit nicht negativ zu beeinflussen. Tag zwei stand ganz im Zeichen der CRV-Holstein-Genetik. Schon früh machte sich das Team auf nach Beers in den Niederlanden, wo im Besamungsmuseum neben Kaffee auch interessante Präsentationen warteten. Joost Klein-Herenbrink, CRV Global Produktmanager Holstein, verdeutlichte die Relevanz von Effizienz und insbesondere, wie sich durch mehr Leistung aus der gleichen Menge Futter Kosten einsparen lassen. Die Präsentation war gleich eine Einstimmung für den am Nachmittag anstehenden Betriebsbesuch bei der Familie Alders. Zunächst ging es aber um das erfolgreiche CRV-Holstein-Zuchtprogramm, das CRV-Zuchtspezialist

Marcel Fox detailliert vorstellte. Die im CRV-Breeding Center aufgestellten Donor-Färsen werden nach erfolgreicher Embryonengewinnung belegt und anschließend an CRV-Delta-Testbetriebe abgegeben. Kurz vor Mittag hatten die CRV-Kollegen die Möglichkeit, einen dieser Betriebe, nämlich Bardendonk Holsteins von der Familie Hermanussen, zu besuchen. Marcel Fox hatte bereits am Tag zuvor 14 interessante Kühe selektiert, die er nun der Gruppe individuell vorstellte. Unter den Auserwählten befanden sich einige Mütter und Großmütter bekannter CRV-Rotbuntvererber, wie die Mutter von Delta Ticket, sowohl die Mutter als auch

Das linke Bild zeigt Andrea Peters während der Begrüßung der CRV-Mannschaft auf ihrem Betrieb. U.a. gab hier Tierärztin und FertiPlanerin Anna Bruhn (unten) einen Workshop zur Fruchtbarkeit.





Blick in einen Stall des Betriebs Bardendonk Holsteins von der Familie Hermanussen. Hier stehen einige CRV-Donor-Tiere, u.a. Mütter aktueller CRV-Vererber. Zuchtspezialist Marcel Fox (rechtes Bild) stellte einige interessante Tiere vor.

die Halbschwester von Fun Pp, die Mutter und die Großmutter von Prestige sowie einige imposante Kühe mehr. Nach dem anschließenden Mittagessen im Gästehaus der Familie Hermanussen wartete bereits CRV-Zuchttechniker Pieter van Goor auf dem Betrieb Alders in Overloon auf die Gruppe. Pieter van Goor betreut maßgeblich das Futtereffizienz-Projekt von CRV und ist auch für die Betreuung des Betriebs Alders zuständig. Familie Alders melkt 280 Kühe und ist der erste Betrieb auf dem CRV „Roughage Intake Control (RIC) Feeder“ – also Futterautomaten mit Futteraufnahme-Kontrolle – an den Fressgittern angebracht hat. Diese

Futterautomaten sind mit Wägesystem und Kuherkennung ausgestattet, damit man die exakte Futtermenge erfassen kann, die jede Kuh aufnimmt (s. Bild unten). Üblicherweise findet man diese Automaten nur in Forschungseinrichtungen. Umso beeindruckender war es für die Gruppe, dies in einem realen Milchviehbetrieb zu sehen. Neben der Futteraufnahme werden auch das Gewicht der Tiere sowie die Wasseraufnahme täglich erfasst. Auf dem Betrieb hatte Pieter van Goor drei Fun-P-Vollschwwestern selektiert, die alle genomische Zuchtwerte für Leistung, Futteraufnahme, eingespartes Futter für Erhaltung und Körpergewicht hatten.

Anhand der tatsächlich erfassten Daten für diese Merkmale lässt sich sagen, dass die Kuh mit der höchsten vorgeschätzten Leistung auch tatsächlich am meisten Milch gab. Bei der Futteraufnahme gab es sowohl hinsichtlich der Zuchtwerte als auch der erfassten realen Daten kaum Unterschiede. Das Tier mit dem schlechtesten Wert für eingespartes Futter zeigte auch die schlechteste Futtereffizienz. Ihr CRV-Verkaufsberater kann Ihnen bei Bedarf sicherlich noch einiges über die drei Tage berichten – sprechen Sie ihn einfach an.

Das Verkaufsteam von CRV auf dem Betrieb Alders, auf dem CRV den Futterbedarf von Kühen während der Laktation erfasst.



Einmal im Jahr kommen die niederländischen Bäuerinnen zusammen

Schon seit zehn Jahren treffen sich einmal jährlich Bäuerinnen, die einst aus den Niederlanden nach Deutschland auswanderten, im Großraum Eifel/Westerwald, um sich auszutauschen und Spaß zu haben. Dieses Jahr lud Sylvia Boerkamp auf ihren Betrieb nach Liebenscheid ein, und rund 20 Frauen folgten der Einladung. „Wir beginnen meistens mit einer kleinen Vorstellungsrunde, denn häufig ist jemand Neues dabei. Außerdem erzählen wir, was in der Zwischenzeit passiert ist“, berichtet die Niederländerin. Dazu wird Kaffee und Kuchen gereicht, und es gibt eine Verlosung. Gewinne gibt es genügend, denn eine weitere Aufgabe der Hausfrau ist es, sich im Vorfeld um Sponsoren zu bemühen. Von CRV gab es einen Kuchen sowie einen Spermagutschein über 100 €. Auch eine Betriebsbesichtigung darf nicht fehlen. Bei Boerkamps stehen 350 Kühe, die aktuell mit Atlantic, Vitesse, Tributant und Ricardo, jeweils gesext, belegt werden. „Wir brauchen jedes Jahr 75 weibliche Nachkommen. Die restlichen Kühe belegen wir mit Blauweißen Belgiern“, so Sylvia Boerkamp.



Stark aufgestellt in der Eifel

Nach dem Ausscheiden von Dorthe Karlstedt (Mutterschutz mit anschließender Elternzeit) kam mit Yvonne Welker und Luisa Brückmann gleich doppelter Ersatz in die Eifel. „Unser Kundenstamm wächst stetig. Neben den Spitzenprodukten ist ein weiterer Grund hierfür die gute Kundenbetreuung, die wir natürlich langfristig so anbieten möchten“, erzählt Nick Bergsieker,

Teamleiter für Nord- und Westdeutschland. Gemeinsam mit den drei Besamungstechnikern Elisabeth Lenz, Rudolf Baustert und Melissa Theis, die zusätzlich das Anpaarungsprogramm Sire-Match betreut, steht den Kunden in der Eifel ein starkes, motiviertes und zuverlässiges Team zur Seite. Ihre Fragen zu sämtlichen Produkten und Dienstleistungen richten Sie bitte an:



Luisa Brückmann
Verkaufsberaterin

Mobil: +49 (0)160-7800634
luisa.brueckmann@crv4all.de

CRV Deutschland GmbH
Osterdammer Str. 47
49401 Damme
Tel.: +49 (0)5491 99979-0
Fax: +49 (0)5491 99979-10
www.crv4all.de





Yvonne Welker
Verkaufsberaterin

Mobil: +49 (0)160-90494012
yvonne.welker@crv4all.de

CRV Deutschland GmbH
Osterdammer Str. 47
49401 Damme
Tel.: +49 5491 99979-0
Fax: +49 5491 99979-10
www.crv4all.de





VL: Besamungstechniker Rudolf Baustert, Melissa Theis und Elisabeth Lenz sowie die CRV-Verkaufsberater Yvonne Welker und Luisa Brückmann.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am:

29. Juni bis 1. Juni 2018

Foire Agricole Ettelbruck; Block I 2

8. Juli 2018

Tag der offenen Tür in Neumühle, Münchweiler
Nähere Infos unter www.hofgut-neumuehle.de

20. bis 22. Juli 2018

Milchvieh- & Ackerbautage Münster Nienberge
Nähere Infos unter www.milchviehundackerbautage.de

19. August 2018

Südwestzüchtertag auf dem Betrieb der Familie Streit
in Obergeckler



www.crv4all.de

CRV ist ein weltweit tätiges **Rinderzuchtunternehmen**, das zu den Größten der Branche zählt. Mit passender Genetik und modernen Serviceprodukten verhelfen wir unseren Kunden zu betrieblichem Erfolg.

Zur Verstärkung unserer Teams am **Niederrhein** und in der **Eifel** suchen wir je einen **BESAMUNGSTECHNIKER (w/m)**.

Wenn Sie Spaß am Umgang mit Rindern haben sowie team- und kundenorientiert arbeiten können, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung! Die entsprechende Ausbildung kann im Anschluss an eine Anstellung erfolgen.

Ihre Bewerbung senden Sie uns bitte per E-Mail oder Post.

CRV Deutschland GmbH

z. Hd. Jana Küthe
Osterdammer Str. 47
49401 Damme
jana.kuethe@crv4all.de

Für Rückfragen steht
Ihnen Nick Bergsieker
gerne zur Verfügung:
+49 160 7280 831

WAHRE LIEBE! Wie kann eine Kuh ihre Liebe zu CRV besser ausdrücken als mit einem feuchten Schmatzer ;-)!
– Ein Schnappschuss von Melissa Theis.

FÜR DIE JUNGEN LANDWIRTE

Mückenstiche

.....**jucken so fies!**
Es ist wieder Mückenzeit. Mücken lieben das feucht-warme Klima im Sommer. Die Larven entwickeln sich am besten in stehenden Gewässern. Und dann kommen die Plagegeister am Abend. Sie rauben uns den Schlaf. Bei uns sind Mückenstiche meist harmlos, wenn man keine Allergien hat. Jeder weiß, man soll nicht kratzen und trotzdem machen wir's. Wenn du am Abend kalt duschst und die unbedeckten Stellen mit einem Insektenschutzmittel einreibst, hat die Mücke keinen Appetit mehr auf dich! Bist du gestochen worden, kühle die Einstichstelle mit kalten Umschlägen, Zitronensaft oder Zwiebeln. Der Schmerz lässt nach und die Schwellung geht schneller zurück.



Kühe geben Milch nachdem sie ein Kalb geboren haben. Der Landwirt erzeugt beständig Milch, deshalb sollen seine Kühe etwa alle 400 Tage ein Kalb gebären. Dafür werden Kühe meist künstlich besamt. Drei Monate nach dem Abkalben zeigt die Kuh wieder Brunstsymptome und ist bereit für das nächste Kalb. Der Landwirt darf dabei nicht die Fruchtbarkeit aus dem Auge verlieren. Ist er clever, nutzt er den „FertiPlan“ von der CRV. Tierzuchttechniker und Tierärzte besuchen den Milchviehbetrieb aller drei Wochen. Sie schauen sich mit einem Ultraschallgerät die Gebärmutter und die Eierstöcke ausgewählter Kühe an. Mithilfe des Ultraschallgeräts erkennt man be-

Fruchtbarkeit

Nur Experten deuten die Ultraschallbilder richtig

reits zu einem frühen Zeitpunkt, ob eine Kuh trächtig ist oder ob Fruchtbarkeitsprobleme vorliegen. Nach wenigen Minuten ist der FertiPlan-Experte mit seiner Untersuchung fertig. Die Experten kommen regelmäßig – diesen Termin hat der Landwirt fest eingetragen. Die Kühe werden kontrolliert und mögliche Probleme behandelt. Schon bald verringert sich die Zwischenkalbezeit – da freut sich der Landwirt. Nun trägt der „FertiPlan“ im wahren Sinne des Wortes bald gute Früchte. Und der Service geht weiter: auch Futterrationen, Milch-



ergebnisse oder die Körperkondition der Kühe werden aufbereitet. So kann sich der Landwirt anderen wichtigen Aufgaben widmen, denn die Fruchtbarkeit hat er nun voll im Griff.



Kennst du die wichtigsten Brunstsymptome?

- Erhöhte Nervosität
- Vermehrtes Beschnupern und Aufspringen
- erhöhte Unruhe und vermehrtes Brüllen
- Brunstschleim

voll im Griff

agrarkIDS
Jeden Monat Neu!
www.agrarkids.de

Die Zeitschrift für Landwirte

von morgen

Eine für ALLE - alle für EINE!

